



Jenny Metzsig

Die Wahrnehmung kultureller Eigenheiten im Zusammenleben bikultureller Paare



T Frank & Timme

Verlag für wissenschaftliche Literatur

Anhang III: Synopse zu kulturellen Eigenarten

Zur besseren Übersicht und Analyse dient die folgende Poster-Tabelle (Anhang III des oben aufgeführten Buches), in der die im Korpus genannten Aussagen zu bestimmten Themen aufgelistet sind.

Auf der linken Seite stehen neben der Zeilennummerierung die thematischen Kategorien. In der nächsten Spalte sind die Aussagen aufgelistet, die über Deutsche und die deutsche Kultur gemacht wurden (DEUTSCH). Da fast alle Teilnehmer etwas zu Deutschen oder Deutschland gesagt haben, ist diese Spalte am umfangreichsten und aussagekräftigsten. Horizontal sind im Tabellenkopf alle Länder (Spalten A–S) aufgeführt, die für die Studie relevant waren. Wenn mehr als eine Person aus einem Land interviewt wurde, ist in Klammern neben dem Land verzeichnet, wie viele es waren. Obwohl ein Este teilgenommen hat, ist er unter Russland verzeichnet, weil dieser Mann der russischen Minderheit angehört und wegen seiner Identifizierung mit Russland keine Aussagen über Estland gemacht hat.

In der Breite sind zwischen zwei verschiedenen Regionen, z.B. Lateinamerika und Afrika, sowie in der Länge zwischen den Hauptkategorien, z.B. "Unsicherheitsvermeidung/Zeitverhalten" und "Sachorientierung vs. Zwischenmenschliches", dickere Strichstärken angelegt. Zur besseren Orientierung auf dem großen Format sind die Kopfzeilen und –spalten jeweils gegenüber (sprich unten und auf der rechten Seite) wiederholt.

Der hellblaue Zellenhintergrund heißt, aus diesem Land hat jemand die Aussage in der Spalte DEUTSCH getroffen oder zu seinem eigenen Land ein Gegenkonzept genannt, das die Aussage unterstützt, gemäß der These, dass man Kultur immer im Kontrast wahrnimmt. Hellgrün bedeutet, der Aussage unter DEUTSCH wird widersprochen, bzw. dieses Merkmal wird im eigenen Land genauso stark oder stärker wahrgenommen. Mit der Interviewnummer ist der oder die Teilnehmer/in kodiert, der oder die die Aussage gemacht hat.

Der Hintergrund einer Zelle ist grün und blau, wenn zu einem Land der Aussage zu DEUTSCH sowohl ent- als auch widersprochen wurde, was nur selten vorkam. Beispielhaft dafür ist die Zeile 86 "Fremdenfeindlichkeit/Diskriminierung". So empfinden die Interviewten aus Italien und Peru das eigene Land als xenophob, spüren Diskriminierung aber auch in Deutschland. Wenn in einer weißen Zelle nichts eingetragen ist, heißt das, dass zu diesem Thema nichts gesagt wurde. Eine Eintragung in einer Zelle ohne grüne oder blaue Hintergrundfarbe steht für Aussagen, die der Spalte DEUTSCH weder ent- noch widersprechen, aber einen thematisch verwandten Sachverhalt behandeln. In Spalte A sind auf diese Weise zusätzliche Aussagen Nichtdeutscher über Deutsche erfasst.

In der Tabelle finden sich einerseits mit der Interviewnummer unter den Ländernamen kodiert, wer die Aussage zu DEUTSCH getroffen hat, andererseits auch die Aussagen, die zu diesen Ländern gemacht wurden. Diese Informationen sind vertikal den Feldern zugeordnet, die thematisch den Aussagen über Deutsche am nächsten kamen, z.B. DEUTSCH: "scheinbare Unbestechlichkeit", und als Gegenkonzept Spalte G (Russland), J (Brasilien) und M (Mexiko) "Korruption". Das heißt, dass Teilnehmer aus Russland, Brasilien und Mexiko Korruption als Merkmal ihres Herkunftslandes erwähnt haben, während von einer Teilnehmerin aus Russland zudem zu Deutschland "scheinbare Unbestechlichkeit" genannt wurde. Sowohl die Zelle ist hellblau markiert, aus welchem Land ein Teilnehmer "scheinbare Unbestechlichkeit" als Merkmal genannt hat, als auch die Zelle desjenigen, der das Gegenkonzept "Korruption" aufführt. Wenn nur das Gegenkonzept genannt wurde, steht die Interviewnummer in Klammern.

